

SITZUNGSNIEDERSCHRIFT

Gremium		
Hauptausschuss		
Sitzungsort Sitzungssaal, 2. OG, VG I, Hauptstraße 14		
Datum 28.08.2008	Beginn 17:00 Uhr	Ende 19:10 Uhr

Zur heutigen Sitzung sind folgende Damen und Herren ordnungsgemäß eingeladen worden und sind anwesend:

Mitglieder

Flüshöh, Oliver

Grüntker, Hermann

Vertreter für Herrn Rüttershoff

Hannuschka, Lutz

Hens, Bernd

Kampschulte, Matthias

Zeilert, Hans-Jürgen

Hortolani, Frauke Dr.

Philipp, Gerd

Stobbe, Jochen

Gießwein, Brigitta

Gießwein, Marcel

Siepmann, Ernst Walter

Schwunk, Michael

Kappelhoff, Petra Viola

Vertreterin für Herrn Kranz

Ratsmitglied als Vertreter

Oehl, Heinz

Vertreter für Herrn Schier

Vorsitzender

Steinrücke, Jürgen Dr.

stellv. Vorsitzende

Sartor, Christiane

stellv. Vorsitzender

Dresen, Günther

Sitzungsteilnehmer/innen von der Verwaltung

Esser, Meinhard

Fischer, Rudolf

Guthier, Wilfried

Kaltenbach, Rosemarie

Kuss, Jürgen

Neuburg, Hanspeter

Striebeck, Thomas

Voß, Jürgen

Schriftführer/in

Heringhaus, Petra

Abwesend:

Mitglieder

Rüttershoff, Heinz-Joachim

Schier, Peter

Kranz, Jürgen

Zu Beginn der Sitzung stellt der Bürgermeister fest, dass der Ausschuss ordnungsgemäß eingeladen worden und beschlussfähig ist.

Herr Dr. Steinrücke weist auf die ausgelegten Unterlagen zu den Tagesordnungspunkten A 11 – Brief der Bürgerinitiative Linderhausen, der der Niederschrift beigefügt wird und A 14 – korrigierte Anlage 3 hin.

A Öffentliche Tagesordnung

- | | | |
|----|--|----------|
| 1 | Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 05.06.2008 | |
| 2 | Fragen der Einwohner/innen an Hauptausschuss und Verwaltung | |
| 3 | Mitteilungen | |
| 4 | Änderung von Ausschussbesetzungen | 140/2008 |
| 5 | Bürgerbegehren der "Initiative Schwelmebad" - Feststellung der Zulässigkeit gem. § 26 Abs. 6 GO NRW | 147/2008 |
| 6 | Bereitstellung überplanmäßiger Ausgaben für die Sicherung des IT-Bereiches -Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung gemäß § 60 Abs. 1 GO - | 130/2008 |
| 7 | Bereitstellung überplanmäßiger Haushaltsmittel für die Beschaffung eines Rüstwagens für die Feuerwehr | 146/2008 |
| 8 | Gesellschafterversammlung der EN-Agentur am 20.08.2008 - Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung gemäß § 60 Abs. 1 S. 2 GO NW - | 142/2008 |
| 9 | Ordentliche Gesellschafterversammlung der WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH am 20.08.2008 - Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung gem. § 60 Abs. 1 S. 2 GO NW - | 143/2008 |
| 10 | Bebauungsplan Nr. 82 "Nördlich Güterbahnhof" Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) | 134/2008 |

11	Gewerbegebiet Linderhausen - Wiederaufnahme der Planungen	135/2008
12	Bebauungsplan Nr. 61 "Berliner Straße" 1. Aufhebung des alten Aufstellungsbeschlusses 2. Neufassung des Aufstellungsbeschlusses gem. § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB)	136/2008
13	Einführung des Digitalfunks im Bereich der nichtpolizeilichen Gefahrenabwehr	144/2008
14	1. Nachtrag zur Haushaltssatzung 2008 sowie Haushaltssicherungs- und Personalwirtschaftskonzept 2008 - 2013 mit a) Änderungsantrag der CDU - Fraktion zum Haushaltssicherungskonzept v. 03.06.08 b) Antrag der FDP - Fraktion zum Haushaltssicherungskonzept vom 16.07.08	139/2008
15	Jahresabschluss 2007 der Gesellschaft für Stadtmarketing und Wirtschaftsförderung Schwelm GmbH & Co KG (GSWS)	100/2008

A Öffentliche Tagesordnung

- 1 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom
05.06.2008

Die Niederschrift vom 05.06.08 wird genehmigt.

- 2 Fragen der Einwohner/innen an Hauptausschuss und
Verwaltung

Herr Dr. Steinrücke begrenzt die Beantwortung der Fragen des Herrn Behle auf formal zulässige Äußerungen und erklärt ihm das Verfahren eines Bürgerbegehrens nach der Gemeindeordnung.

- 3 Mitteilungen

Keine

Herr Dr. Steinrücke und Herr Neuburg beantworten die Frage des Herrn Dresen zum Bebauungsplan Zamenhofweg. Die Missverständnisse bei einigen Bürgern seien ausgeräumt. Das Thema werde im nächsten AUS behandelt.

Herr Dresen erläutert, warum die diesjährige Nichtgenehmigung der Aufstellung eines Bierwagen für die veranstaltenden Schwelmer Gastwirte des Knoblauchfestes unverständlich sei und als willkürlich angesehen würde. Herr Dr. Steinrücke sagt eine schriftliche Berichterstattung des Vorgangs zu.

Die Gründe für die Änderung der Verkehrsführung beim Heimatfest wird Herr Dr. Steinrücke Frau Gießwein nach Rücksprache mit dem zuständigen Fachbereich beantworten.

- 4 Änderung von Ausschussbesetzungen 140/2008

Beschluss:

Die in der Vorlage Nr. 140/2008 vorgeschlagene Änderung von Ausschussbesetzungen gem. der beigefügten Anlage wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig: X
dafür
dagegen:
Enthaltungen:

- 5 Bürgerbegehren der "Initiative Schwelmebad" - 147/2008
Feststellung der Zulässigkeit gem. § 26 Abs. 6 GO NRW

Auf Vorschlag von Herrn Flühshöh wird die Beratung und Beschlussfassung am 11.09.08 im Rat erfolgen.

- 6 Bereitstellung überplanmäßiger Ausgaben für die 130/2008
Sicherung des IT-Bereiches -Genehmigung einer
Dringlichkeitsentscheidung gemäß § 60 Abs. 1 GO -

Herr Siepmann bittet um Einsichtnahme in die Kostenschätzung des Fachingenieurs vom 29.05.08, die ihm der Bürgermeister zusagt.

Beschluss:

Beschluss des Bürgermeisters und eines weiteren Ratsmitglieds:

Zur Sicherung des IT-Bereiches werden im Teilfinanzplan bei Buchungsstelle 01.01.13/0016.785110 überplanmäßig 39.000 € bereitgestellt.

Die Deckung der zusätzlich bereitgestellten Auszahlungsmittel erfolgt durch Minderauszahlungen bei den Buchungsstellen

01.01.13/0002.785110 „Sonstige Hochbauinvestitionen VG I“ in Höhe von 27.500 €
sowie

01.01.13/0057.785110 „Weitere Hochbauinvestitionen Realschule“ in Höhe von 11.500 €

Datum: 04.07.2008

.....
Dr. Jürgen Steintrücke
Bürgermeister

.....
Gerd Philipp
Ratsmitglied

Beschluss Hauptausschuss:

Der Hauptausschuss empfiehlt dem Rat, die vom Bürgermeister und einem Ratsmitglied am 04.07.2008 getroffene Dringlichkeitsentscheidung gemäß § 60 Abs. 1 Satz 2 GO NRW zur Bewilligung von überplanmäßigen Auszahlungsmitteln über 39.000 € im Teilfinanzplan bei Buchungsstelle 01.01.13/0016.785110 zu genehmigen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig: X
dafür
dagegen:
Enthaltungen: 1

- 7 Bereitstellung überplanmäßiger Haushaltsmittel für die 146/2008
Beschaffung eines Rüstwagens für die Feuerwehr

Beschluss:

Gem. § 2 (1) des Baugesetzbuches (BauGB) vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414) in der zurzeit gültigen Fassung wird die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 82 „Nördlich Güterbahnhof“ beschlossen.

Das Plangebiet beinhaltet das Flurstück (Stand 11.07.2008) Gemarkung Schwelm, Flur 12, Flurstück 485 teilweise.

Die genauen Grenzen des Plangebiets setzt der Bebauungsplan fest (§ 9 (7) BauGB).

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	
	dafür	15
	dagegen:	2
	Enthaltungen:	1

11 Gewerbegebiet Linderhausen - Wiederaufnahme der Planungen 135/2008

Die Fraktionen erläutern ihre unterschiedlichen Standpunkte. Auf Nachfrage der Frau Kappelhoff wird von Dr. Steinrücke klargestellt, dass der Beschluss die Planungen, für das Gewerbegebiet Linderhausen Mitte wieder aufzunehmen, zum jetzigen Zeitpunkt noch keinen Einsatz von Haushaltsmitteln bedeuten würde.

Frau Gießwein versteht nicht, warum das Thema erneut eingebracht werde, da sich an dem damaligen Sachstand nichts geändert habe.

Herr Flüshöh befürwortet aufgrund der ablehnenden Entscheidung der Bezirksregierung zum Gebiet Linderhausen West die Wiederaufnahme dieses Verfahrens, da die Stadt auf weitere Gewerbeflächen angewiesen sei und keine anderen Alternativen bestehen. Herr Schwunk weist auf das Stadtentwicklungskonzept hin, dass hinsichtlich Gewerbeflächen Handlungsbedarf bestehe und es keine Alternativen gäbe, da die Flächen des Altbestandes Eisenwerk, Linde etc. zwischenzeitlich ebenfalls verplant seien. Die Vermarktung der Flächen solle mit einer für die Anwohner verträglichen Lösung erfolgen.

Herr Stobbe möchte, dass vor Wiedereinstieg in die Planungsphase grundsätzliche Kriterien festgelegt werden. Es könne kein Standardgewerbegebiet geschaffen werden.

Herr Dr. Steinrücke erläutert, dass das 2003 eingestellte Verfahren hinsichtlich der geänderten Rechtslage und des festgestellten Zahlenmaterials überarbeitet werden müsse. In dem Verfahren könnten die geforderten Kriterien abgestimmt werden, da damals von den Fraktionen noch keine Anträge zu dem Thema gestellt wurden.

Dem Vorschlag des Herrn Dr. Steinrücke an die SPD Fraktion, den Beschluss dahingehend zu erweitern, dass zu Beginn der Planung interfraktionell und mit der Verwaltung die inhaltlichen Kriterien abgestimmt werden, wird nicht gefolgt.

Beschluss:

In Folge der ablehnenden Entscheidung der Bezirksregierung Arnberg vom 05.06.2008 zur Entwicklung eines Gewerbegebietes in Schwelm-Linderhausen entlang der Autobahn A 1 wird die Verwaltung beauftragt, die Planungen zur Entwicklung eines Gewerbegebietes in Schwelm-Linderhausen wieder aufzunehmen.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	
	dafür	10
	dagegen:	7
	Enthaltungen:	1

- 12 Bebauungsplan Nr. 61 "Berliner Straße" 136/2008
1. Aufhebung des alten Aufstellungsbeschlusses
2. Neufassung des Aufstellungsbeschlusses gem. § 2
Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB)

Beschluss:

1.
Der vom Rat der Stadt Schwelm in der Sitzung am 01.02.1995 mit Sitzungsvorlage 029/1995 gefasste Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 61 „Berliner Straße“ wird aufgehoben.

2.
Gem. § 2 (1) des Baugesetzbuches (BauGB) vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414) in der zurzeit gültigen Fassung, wird die Neufassung des Aufstellungsbeschlusses zum Bebauungsplanes Nr. 61 „Berliner Straße“ beschlossen.

Das Plangebiet beinhaltet das Flurstück (Stand 11.07.2008) Gemarkung Schwelm, Flur 4, Flurstücke 83, 408, 457, 458, 461, 517, 518, 520, 521-525, 545, 547, 548, 551, 553, 554, 591-594, 596, 598, 599, 618, 619.

Die genauen Grenzen des Plangebiets setzt der Bebauungsplan fest (§ 9 (7) BauGB).

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	
	dafür	16
	dagegen:	1
	Enthaltungen:	1

- 13 Einführung des Digitalfunks im Bereich der 144/2008
nichtpolizeilichen Gefahrenabwehr

Auf Nachfrage von Herrn Gießwein, ob es für diese nicht unerhebliche Ausgabe gesetzliche Grundlagen gäbe, erläutert Herr Voß die Gründe, warum die Stadt Schwelm aus dem in ganz NRW laufenden Prozess nicht ausscheren könne.

Beschluss:

1. Die Einführung des Digitalfunks im Bereich der nichtpolizeilichen Gefahrenabwehr in der Stadt Schwelm wird vorbehaltlich der Sicherstellung der Finanzierung und des Vorliegens der erforderlichen aufsichtsbehördlichen Genehmigungen beschlossen.
2. Die Sicherstellung der Finanzierung soll innerhalb des Nachtragshaushaltsplans 2008 durch Veranschlagung von

Auf Anregung des Herrn Schwunk, über eine Konzeption der GSWS zur Verbesserung der Leistungen zu beraten, schlägt Herr Dr. Steinrücke eine Gesprächsrunde mit den Fraktionen, dem Aufsichtsrat und der Geschäftsführung vor.

Beschluss:

Die Vertreterin der Stadt Schwelm in der Gesellschafterversammlung der Gesellschaft für Stadtmarketing und Wirtschaftsförderung Schwelm GmbH & Co KG, Frau Stadtamtsrätin Marion Mollenkott oder Vertreter, wird ermächtigt, den Vorschlägen des Aufsichtsrates zum Jahresabschluss 2007, zur Entlastung der Geschäftsführer und zur Wahl des Wirtschaftsprüfers für das Geschäftsjahr 2008 zuzustimmen.

Ferner wird sie ermächtigt, der Entlastung des Aufsichtsrates zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	X
	dafür	
	dagegen:	
	Enthaltungen:	1

Unterschriften zu den Seiten 1 bis 12 der Sitzungsniederschrift vom heutigen Tage.

Schwelm, den 01.09.08	Schriftführerin	Der Bürgermeister
	Heringhaus	Dr. Jürgen Steinrücke